

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes über Teilgebiete der Gebarung des Bundes (III-42 der Beilagen)

Der gegenständliche Wahrnehmungsbericht erfolgte gemäß Art. 126 d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die er bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Überprüfung der Bestellung und Abberufung von Aufsichtsräten und Vorständen lag ein Prüfungsverlangen der Abgeordneten Dr. Cap, Dr. Kräuter und GenossInnen gemäß § 99 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Geschäftsordnung des Nationalrates zu Grunde.

Der Bericht erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche:

- Bundeskanzleramt
- Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
- Bundesministerium für Finanzen
- Bundesministerium für Inneres
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

samt den bei den jeweiligen Ressorts situierten Kapitalbeteiligungen.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Wahrnehmungsbericht, der dem Ausschuss am 24. September 2003 zugewiesen wurde, in seiner Sitzung am 9. Oktober 2003 unter Beiziehung von Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG aus dem Bereich der geprüften Unternehmungen sowie in einer weiteren Sitzung am 9. März 2004 behandelt.

An den Debatten beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Günther **Kräuter**, Hermann **Gahr**, Dr. Gabriela **Moser**, Mag. Ruth **Becher**, Dr. Christian **Puswald**, Mag. Dr. Magda **Bleckmann**, Michaela **Sburny**, Ing. Erwin **Kaipel**, Hermann **Krist**, Detlev **Neudeck**, Mag. Walter **Tancsits**, Mag. Peter Michael **Ikrath**, Mag. Kurt **Gaßner**, Gabriele **Binder**, Christian **Faul** und Mag. Herbert **Donnerbauer**, der Bundesminister für Finanzen Mag. Karl-Heinz **Grasser**, der Bundesminister für Inneres Dr. Ernst **Strasser**, die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Elisabeth **Gehrer**, der Rechnungshofpräsident Dr. Franz **Fiedler** sowie der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Werner **Kogler**.

Mit Stimmenmehrheit wurde am 9. März 2004 beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Wahrnehmungsberichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes über Teilgebiete der Gebarung des Bundes (III-42 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2004-03-09

Hermann Gahr

Berichterstatter

Mag. Werner Kogler

Obmann